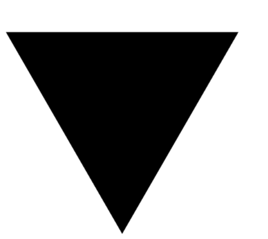


DIE SYMBOLISCHE KONSTRUKTION DER ABSCHAFFUNG

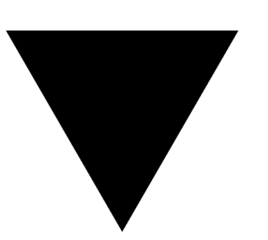
RHIZA

Ausgabe I, Juni 2020

Print ISBN: 978-1-6635-2125-5

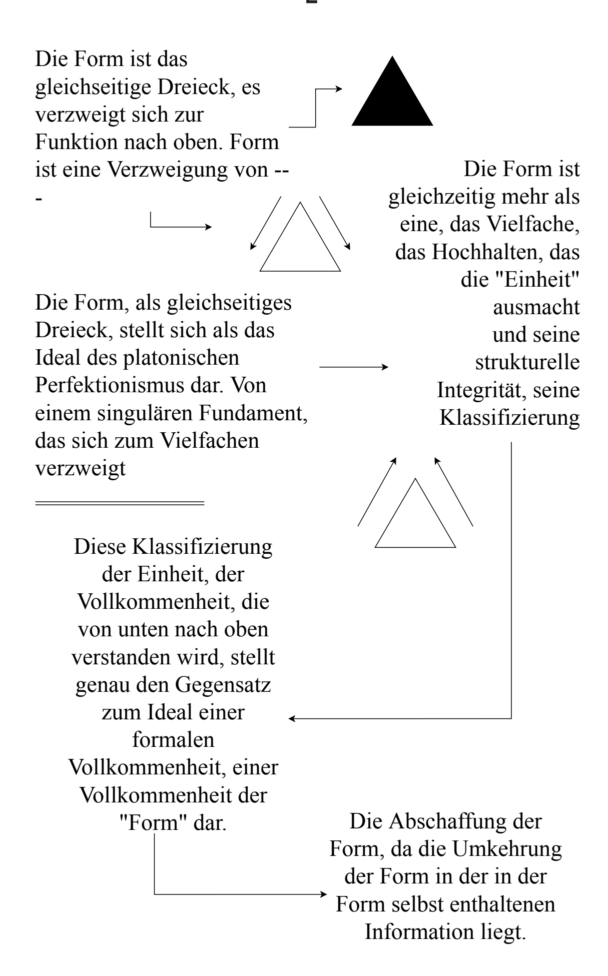


Dieses Buch und diese Reihe,
ist allen gewidmet, die
kämpfte gegen das System,
gegen den Druck der Konformität

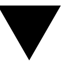


1

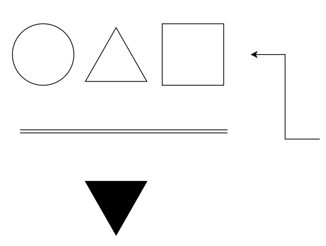
ABSCHAFFUNG IST EIN UMGEDREHT DREIECK


Die Form ist das gleichseitige Dreieck, es verzweigt sich zur Funktion nach oben. Form ist eine Verzweigung von ---
Die Form ist gleichzeitig mehr als eine, das Vielfache, das Hochhalten, das die "Einheit" ausmacht und seine strukturelle Integrität, seine Klassifizierung
Die Form, als gleichseitiges Dreieck, stellt sich als das Ideal des platonischen Perfektionismus dar. Von einem singulären Fundament, das sich zum Vielfachen verzweigt
Diese Klassifizierung der Einheit, der Vollkommenheit, die von unten nach oben verstanden wird, stellt genau den Gegensatz zum Ideal einer formalen Vollkommenheit, einer Vollkommenheit der "Form" dar.
Die Abschaffung der Form, da die Umkehrung der Form in der in der Form selbst enthaltenen Information liegt.

Es geht nicht nur darum, dass die Abschaffung eine gewisse Unvermeidlichkeit ist, als ob sie unabhängig von Einmischungen geschehen würde. Sie geschieht durch das Zerbrechen des perfekten Bildes der Form, durch die Umkehrung, die Subversion der Form.



Form ist nicht nur irgendeine Abstraktion oder ein Bild, das an eine geometrische Form gebunden ist, sondern die Beherrschung dieser Wahrnehmung, die Beherrschung speziell des Bildes der Form. Es ist die unterschwellige Konditionierung der Hierarchie.

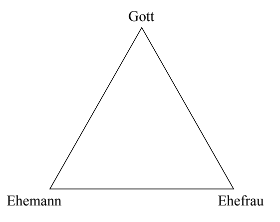


Die einfache Grundgeometrie stellt das Dreieck nicht nur zufällig aufrecht, sondern ist ein Ergebnis von Hierarchie, von Herrschaft.

Der Faschismus verkehrt notwendigerweise die Umkehrung, er sieht alles als gegen die Form, als Diskordanz, als "anders", als schwarz, kommunistisch, schwul, jüdisch, Sie kennen die Liste.

Alles, was der konditionierten Form, dem gegenwärtigen Zustand, entgegensteht, ist ihre Abschaffung.

Das Dreieck der Ehe

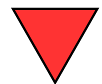


Mit dem Ehedreieck entsteht der Begriff der Kernfamilie als die reine Form, die Form von Beziehungen, der man sich anpassen sollte. Nicht nur, dass Gott in seinem Reich auf dem Thron über der Kernfamilie sitzt, sondern dass die Kernfamilie Gott dienen und des Himmels würdig werden muss, indem sie die Stufen hinauf zu Gott gerade bleibt.

Dies ist die gesamte Konzeption des westlichen Gottes, eines Königreichs, die Konzeption des amerikanischen Exzeptionalismus. Gott durchläuft Phasen durch Formen der Nation, des Staates, eines Mannes oder einer Frau, einer Sache --- eines Substantivs. Ein statisches, unbewegliches Objekt, das auf Seinem Thron sitzt.

Jedes Element, das diese Gottesvorstellung in Frage stellt, das Gott "angreift und entthront", das Gott als etwas Übergeordnetes und Statisches abschafft, ist eine Bedrohung für den gegenwärtigen Stand der Dinge, für die Bedingungen, aus denen die kapitalistische Realität besteht.

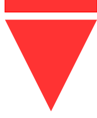
Der Faschismus wird zum Mechanismus, um jeden Dissens zum Gott des kapitalistischen Realismus zu unterdrücken, indem er alles, was gegen die Unterdrückung selbst - den Antifaschismus - gerichtet ist, als etwas anderes abstempelt. Das Umschalten der Erzählung auf alles, was sich gegen den Faschismus richtet, um Faschismus zu sein



Antifa wird zum Teufel für den kapitalistischen, faschistischen Gott, der den Alltag als hierarchische Beziehung zu Gott, dem Staat, dem Kapital, dem Westen, dem Weißsein, der Reinheit strukturiert, systematisiert, kategorisiert, dichtomisiert. Als der Teufel, der etwas unterhalb, zu chaotisch ist, dass nichts anderes als absolute Ordnung jemals funktionieren wird.

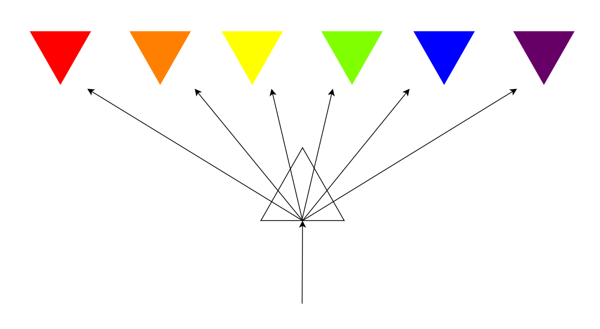
Die Nazis haben nicht aus Zufall umgekehrte Dreiecke verwendet.

Die nationalsozialistische Symbolik baut auf der Konstruktion der bestehenden Erzählung von Symbolen auf, um einem Ideal der Unterwerfung unter Formen, dem Klassischen, dem "Oben" und dem "Höheren" zu entsprechen.

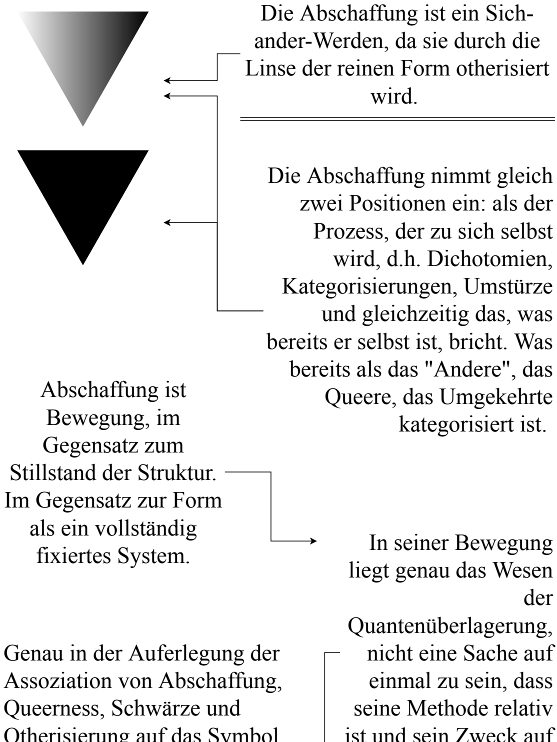


Die Linie ist die Herrschaft über die Unordnung, über alles, was die Hierarchie untergräbt. Sie mögen "störend" sein, aber sie dürfen nicht wiederholt werden.

Der "politische" Antifaschist und Kommunist wird als "below the line" bezeichnet, als unter der Grenze einer akzeptablen Politik. Das gibt die Konnotation, dass man konditioniert werden muss, um jeder unorthodoxen Person überdrüssig zu sein, die nicht perfekt in die Form passt. Die Mythologie zu konstruieren, dass die Kommunisten, jeder Antifaschist, mit dem Werk des Teufels übereinstimmt, und wir sollten natürlich Angst vor dem Teufel haben. Wir sollten natürlich Angst vor der Schwärze, dem Unbekannten haben.



Abschaffung bringt eine Schwärze mit sich, sie bringt eine völlige Abwesenheit des eingeschränkten Gefühls der Reinheit mit sich, des Weißen, das als reines Licht durch das Prisma geht. Dieses Licht wird gebrochen, es wird zu einem Regenbogen, und um ein Regenbogen zu werden, darf das Licht nicht statisch, unreflektiert bleiben. Die Kategorie des Weiss sieht das aufrechte Dreieck, durch das es eintritt, als die Form, die es nur durchläuft und trennt, "degeneriert" zu einem Spektrum. Die Dynamik des Lichts wird durch die Dunkelheit erhellt, die Realität des gegenwärtigen Augenblicks wird durch seine Aufhebung erhellt.



Die Abschaffung ist ein Sich-ander-Werden, da sie durch die Linse der reinen Form otherisiert wird.

Die Abschaffung nimmt gleich zwei Positionen ein: als der Prozess, der zu sich selbst wird, d.h. Dichotomien, Kategorisierungen, Umstürze und gleichzeitig das, was bereits er selbst ist, bricht. Was bereits als das "Andere", das Queere, das Umgekehrte kategorisiert ist.

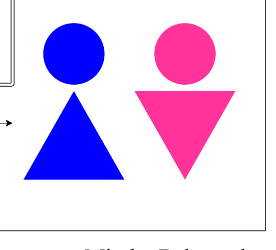
Abschaffung ist Bewegung, im Gegensatz zum Stillstand der Struktur. Im Gegensatz zur Form als ein vollständig fixiertes System.

In seiner Bewegung liegt genau das Wesen der Quantenüberlagerung, nicht eine Sache auf einmal zu sein, dass seine Methode relativ ist und sein Zweck auf jeden Fall wird.

Genau in der Auferlegung der Assoziation von Abschaffung, Queerness, Schwärze und Otherisierung auf das Symbol eines umgekehrten Dreiecks liegt die Schaffung eines Mythos, der vom Faschismus ins Leben gerufen wurde, um die "Anderen" als kategorisch zu halten, die nichts anderes sind als das, als was das System Sie definiert.

Die Schaffung jenes Mythos, der die Matrix des kapitalistischen Realismus ausmacht, dass die umgekehrten Dreiecke die "Anderen" seien, wird durch die Negation in eine Affirmation umgewandelt. Diese Abschaffung ist eine Negation dessen, was begrenzt und unbeweglich ist. Jeder im Spektrum, jeder, der nicht für rein gehalten wird, ist der Andere im faschistischen Mythos, und in der Bewegung ist die Macht.

Ausgehend von diesem Verständnis der Abschaffung als gleichzeitige Affirmation und Negation können wir diese Bewegung des Entweder-Oder als eine Funktion sehen, die an der Vorstellung eines Binären, einer festen Beziehung zu einer Konzeption, wie sie ist oder nicht ist, vorbeigeht.



Diese Konzeption einer binären Dialektik erstreckt sich auf den Mythos der männlichen und weiblichen Formen. Das Männliche ist aufrecht, aufgerichtet, hierarchisch, dominierend. Das Weibliche ist fügsam, nachgiebig, unterwürfig, die Umkehrung des Männlichen.

Mit der Beherrschung einer Form, von etwas, das unbeweglich ist, einer festen Essenz von etwas, wird die Identifikation zu einem Krieg. Dass die Frau als kategorisch Andere bleiben muss.



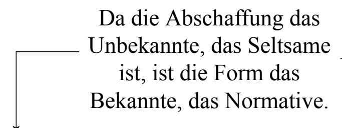
Innerhalb der Konzeption des "Weiblichen" als Anderes, als Antithese zum Mann, wird das Weibliche nicht auf die Assoziationen mit Weiblichkeit beschränkt. Das Weibliche wird das Andere zur Herrschaft des Mannes.

Die heteropatriarchale cis-Konzeption des Weiblichen wird zum Nehmer, die Abwesenheit zur männlichen Präsenz. Die Frau ist aus gutem Grund die Letzte im Ehedreieck.

Die cis-Konzeption von Weiblichkeit gegen Männlichkeit enthält genau die Informationen, um sich in ihrer eigenen fixierten Konstruktion von Geschlecht zu negieren.

Die Konstruktion der Form des Geschlechts enthält die Information, sich selbst abzuschaffen. Dass alles andere als die Binärform von männlich und weiblich "seltsam" wird, nur ein Übergang in eine andere - in das Andere, das Unbekannte, dass das Weibliche außerhalb der weiblichen 1 zur reinen, weißen 0 des Mannes queer ist.

Diese Tangente an das Geschlecht zeigt, dass Feminismus eine Abschaffung der Form selbst mit sich bringt. Feminismus ist kein Weiß, er ist Schwarz und als ein Anderer an sich schwul. Die symbolische Konstruktion der Abschaffung beinhaltet das Verständnis von Queerness, vom "Seltsamen" und Unbekannten.



Da die Abschaffung das Unbekannte, das Seltsame ist, ist die Form das Bekannte, das Normative.

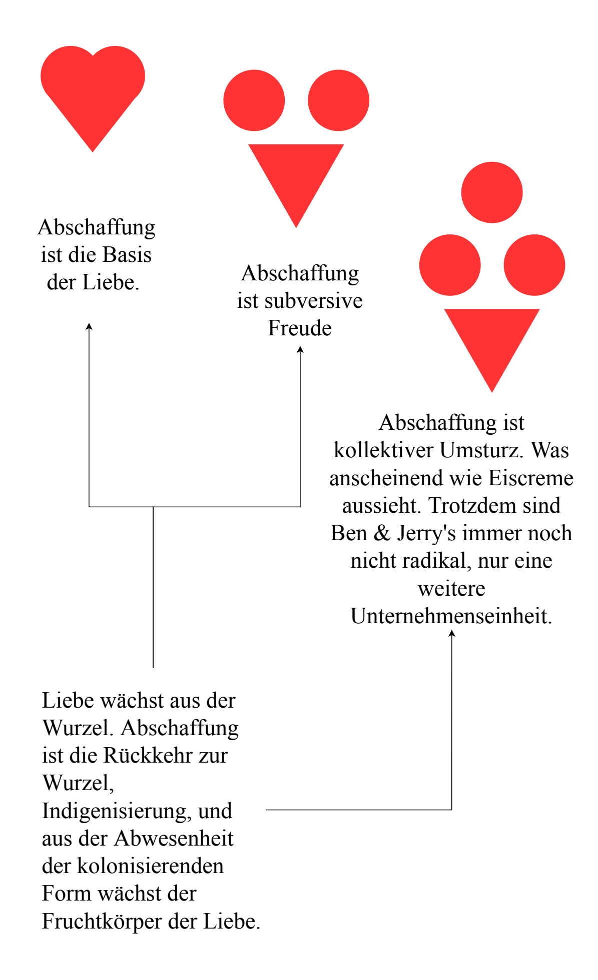
Form ist das System des Wissens, eines festen Bildes von Wissen, eines Wissens, das unbeweglich ist. Es ist das Normative, das Gewohnheitsmäßige. Es ist das Ritual des Wissens, die Durchführung des Rituals des Wissens. Es ist nur das, was es ist. Es ist noumenal -- eine Sache nur in sich selbst.

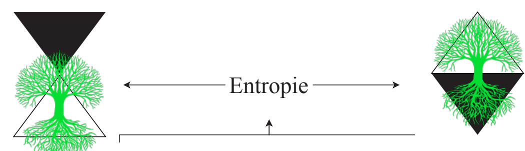
Die Abschaffung ist das Unbekannte, sie ist ein relatives Bild dessen, was ist. Sie ist seltsam, unkategorisch, der Roman. Sie ist Unmittelbarkeit. Sie ist nicht nur das, was sie ist, sie ist etwas anderes, eine Reaktion auf das, was ist, als das, was sein kann, aber nicht sein kann. Es ist phänomenal - eine Ausnahme von der Regel der Normativität.

Diese Dynamik ist nicht nur das, was sie ist, die Binärform dieser Wesen ist das, was sie sind und nicht gleichzeitig existieren. So wie die Form oben ist, so ist auch die Abschaffung der Form unten. Wie wir wissen, so wissen wir nicht. Die Abschaffung ist durch ihre Unwissenheit bekannt.

Dieses Verständnis der größeren Dynamik besagt nicht, dass Form und Abschaffung gleichwertig sind, diese Form muss nur reformiert werden. Es geht darum, dass die Form, das vollständige Weiß, blendet. In völliger Blindheit gegenüber dem Weißen wird alles schwarz werden. Alles wird als Affront gegen das Weiße erscheinen, wenn alles als geblendet angesehen wird, Schwärze wird zu einem Kunstgriff des Weißen, zu einer Aneignung des Schwärzens, zu einer falschen Nachbildung, wenn das Licht noch nicht abgeschafft ist.

Es heißt Abschaffung oder gar nichts. Mit der einzigen Form ist es eine endlose Konstruktion ohne jegliches Verständnis für die Grenzen der Struktur, eine Systematisierung ohne jede Art von Frucht aus den Wurzeln des Systems. Nur ein Körper, ein Bild eines vollständigen Körpers, einer Maschine.


Abschaffung
ist die Basis
der Liebe.
Abschaffung
ist subversive
Freude
Abschaffung ist
kollektiver Umsturz. Was
anscheinend wie Eiscreme
aussieht. Trotzdem sind
Ben & Jerry's immer noch
nicht radikal, nur eine
weitere
Unternehmenseinheit.
Liebe wächst aus der
Wurzel. Abschaffung
ist die Rückkehr zur
Wurzel,
Indigenisierung, und
aus der Abwesenheit
der kolonisierenden
Form wächst der
Fruchtkörper der Liebe.



Da die Abschaffung ein Wachsen aus ist, ist sie ein Ernten dessen, was an der Wurzel gesät wurde, ein Wachsen aus neuen Formen. Die vollständig verwirklichte Abschaffung ist ein neues System jenseits der Grenzen eines Systems, ein Aufbrechen und Zerstreuen der Form - die Physik einer Regenbogenkoalition.

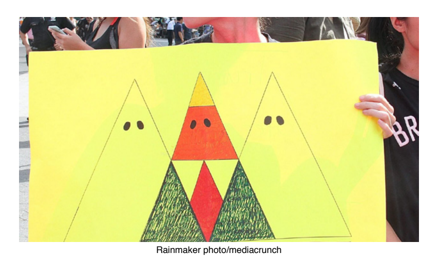
Es ist die Untergrabung der Hierarchie, um sich über die Massen auszubreiten, um sich zu vermehren.

Hier ist die Dialektik im Spiel, wenn man sieht, dass die Form neuen Arten von Früchten, neuen Formen Platz macht, die nach der Abschaffung zur Erkennbarkeit des Unbekannten führen, zu einem gewohnheitsmäßigen Leben jenseits der Beschränkung der Kategorie.

Da die Form eine Verzweigung ist, ist die Abschaffung die Wurzelstruktur, das Rhizom. Abschaffung bringt rhizomatische Assoziationen mit sich, Assoziationen, die sich der Einfachheit der Beschreibbarkeit entziehen.

Abschaffung bedeutet, an der Wurzel der sozialen Konditionierung zu schneiden, um neue Wurzelstöcke zu bilden.

Das Unbekannte weicht dem Bekannten, und das Bekannte wird zum Baum, zum Arboralen. Das unbekannte Potential des Lebens liegt unter dem Schmutz, in der Dunkelheit. Und nur das, was an der Oberfläche zu sehen ist, die Formen, sind zu glauben. Nur das, was durch Bilder vermittelt wird, als Formen des Wertes, ist als bekannt zu glauben.



Rainmaker photo/mediacrunch

Pyramid of White Supremacy

In a pyramid, every brick depends on the ones below it for support. If the bricks at the bottom are removed, the whole structure comes tumbling down.

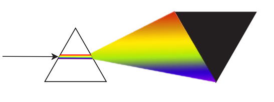
Genocide
Mass Murder
Violence
Unjust Police Shootings
Lynching Hate Crimes
Calls for Violence
Police Brutality
Neo-Nazis KKK The N-Word
Confederate Flags Burning Crosses
Discrimination
Mass Incarceration Swastikas
Racial Profiling School-to-prison Pipeline
Hiring Discrimination Stop and Frisk
Fearing People of Color Redlining
Racial Slurs Anti-Immigration Policies
Funding Schools Locally Predatory Lending
Veiled Racism
Victim Blaming Racist Jokes
Paternalism
English-only Initiatives Euro-Centric Curriculum
Racist Mascots Bootstrap Theory
Tokenism Cultural Appropriation
Tone Policing Claiming Reverse Racism Colorblindness
Minimization
"We all belong to the human race" Denial of White Privilege
White Savior Complex "Post-Racial Society" "Why can't we all just get along?"
"It doesn't matter who you vote for" White Ally Speaking over POC False Equivocation
"It's just a joke!" "Get over slavery" "Not all white people..."
"But my Black friend said..." Not Believing Experiences of POC Prioritizing Intentions over Impact
Indifference
Two Sides to Every Story
"Politics doesn't affect me" Not Challenging Racist Jokes
Avoiding Confrontation with Racist Family Members Remaining Apolitical

Adapted from Ellen Tuzzolo and Safehouse Progressive Alliance for Nonviolence's diagram

In dem Maße, wie die endlose Form zur Konstruktion einer Vorherrschaft des Weißen wird, zur Vermittlung dessen, was Leben ist, durch die Bilder des Lebens, werden die Symbole der weißen Vorherrschaft im Alltag blendend. Und diese Dynamik von Form und Aufhebung, von Weißsein, das durch eine Pyramide beleuchtet wird, zeigt, dass es nur eine Weiße Vorherrschaft gibt.

Das Weiss ist die Farbe von allem, es ist die Farbe, die als die Gesamtheit des Farbspektrums erscheint, das Schwarz absorbiert alle Farbe. Schwärze ist alles außerhalb der Erscheinung von Weiß, Abschaffung ist alles.

Auch hier geht es wieder um Abschaffung oder gar nichts, es geht um Abschaffung, um die Dynamik der Revolution gegen die totalisierende Form zu vollenden.

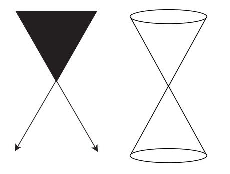


Es gibt keine gleiche Dynamik der Abschaffung, die nur der Spiegel der Form ist, es gibt keine Vorherrschaft der Schwärze, denn die Schwärze absorbiert alle Farbe. Weißheit kategorisiert Schwarz als das vollkommene Andere, Weißheit nimmt die Erscheinung aller Farbe an, bevor sie zerstreut wird, bevor ihre Macht negiert wird. Es gibt keine Vorherrschaft der Schwärze, sie besitzt keine Farbe, sie ist einfach nur Farbe. Es gibt keinen Faschismus des Antifaschismus, er absorbiert den Regenbogen.

Abschaffung ist auch ein X. Sie soll bis zur Wurzel gehen und neue Wurzeln schaffen.

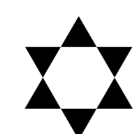
Sie ist keine Verneinung im gleichen Sinne wie die konföderierte Flagge X Abstraktion. Die weißrassistische Abstraktion eines X ist die Verneinung der Union mit der Begründung, die Sklaverei zu rationalisieren.

X, als Abschaffung, ist der Platzhalter für neue Namen, neue Lebensformen jenseits des additiven Gewichts der Weiße.



Abschaffung braucht keine Form, sie braucht sich nicht auf die Idee eines umgekehrten Dreiecks zu beschränken, sie ist in sich selbst die Konvergenz des Vielfachen, die Absorption von allem, um eine neue Unbekannte - jetzt bekannt - dazwischen zu werden.

Abschaffung ist Parallaxe.

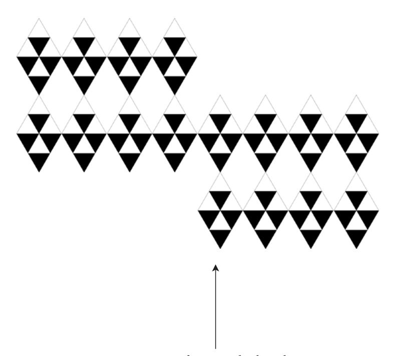


Abschaffung ist ein zufälliges lustiges Gesicht

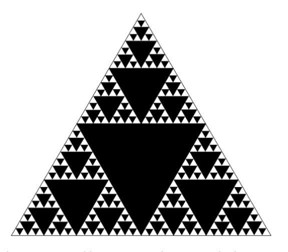
Die Schnittpunkte zwischen Form und Abschaffung, zwischen abschaffenden Formen, werden zu neuen Instanzen des Begehrens (⬣). Durch das Verständnis überlappender und miteinander verbundener Formen, die diskriminieren und hemmen, ist die Abschaffung als Umkehrung eine Rückforderung jener Verbindung, die die Weiße Vorherrschaft benutzt. Die Umkehrung der Form wird zur Subversion der Werkzeuge der Form. Sie benutzt nicht die Werkzeuge des Hauses des Meisters, sondern untergräbt die Mittel dieser Werkzeuge für die Ziele neuer Wünsche, neuer bewusster.

Dieses Wissen um das neue Bewusstsein, die neuen Wünsche, ist die Manifestation des Unbewussten. Durch das "Fasten von der Welt" hinein, indem es die Spirale hinuntergeht, von der das konditionierte, kolonisierte Bewusstsein sich entfernen möchte. Im Absorbieren aller Farben liegt der Ort, an dem die Merkmale der Abschaffung zu finden sind.

Die Umkehrung der Form hat die gleiche Dimensionalität und Gestalt wie die Form, ihre Eigenschaften werden dadurch verwirklicht, dass sie nicht durch das System gehemmt wird, indem das untergraben wird, was zur Identifizierung und Kategorisierung benutzt wird.



Wenn wir nachdenken, wenn wir umkehren, untergraben und abschaffen, können wir das ganze Bild sehen. Wir sehen die Musterung, die Parallaxe, das, was aus den Zwischenräumen kommt.



Dies soll keine endlose Theoretisierung irgendeiner abstrakten Idee der Abschaffung sein, sondern ein wirkliches Verständnis einer Symbologie des täglichen Lebens, dass die Identifizierung von Abolitionisten, Antifa, von "anderen", ein sehr realer Teil der Mythologie ist, die die kapitalistische Realität konstruiert, um alle zu beherrschen, zu unterwerfen und zu kontrollieren, die nicht vor dem System kapitulieren. Dieses Symbol ist in unserer Konditionierung des Alltagslebens tief verwurzelt. Abschaffung ist nicht nur Abschaffung an der Front der Abschaffung des Bildes des Systems, sondern auch seiner Mechanismen, der Aushöhlung der Mechanik der Kolonisierung, des Geldes, des Kapitals, der Hierarchie, der Kategorien, die unsere Bewegung mit Geschlecht, Rasse, linearem Denken, dem Sinn für ein "Ich" und dem, was den Wert formalisiert, der Wertform, die andere Menschen, Tiere, Pflanzen, alles als das quantifiziert, was benutzt, bezeichnet und ausgetauscht werden kann.

Dieses Verständnis von Form und Abschaffung als Teil der großen Dynamik, als Tor zum Anderen, ist das revolutionäre Potential innerhalb dieser Dynamik des Lebens, dass alles zu seinem Gegenteil wird. In der Abschaffung liegt das gegenwärtig unbekannte revolutionäre Potential.

